Jacques Deval

Freude der Engel

(Le joie des anges)

Übersetzung aus dem Französischen: Uta Szyszkowitz / Gerald Szyszkowitz
Komödie, Schauspiel
Komödie in drei Akten
2D 3H
1 Dek.

Der Gastwirt macht pleite und der Freund, der Fischer, drückt sich vor der finanziellen Unterstützung, da er mit dem Wirt gemeinsam, wie in alten Zeiten, wieder fischen will. Die letzte Chance des Wirts ist, das Vermögen des Freundes zu erben. Er begeht einen Mordversuch, der dessen Herzschwäche ausnützen soll, doch der Versuch schlägt fehl. Nach der Pleite des Wirts fischen beide Freunde wieder froh vereint auf dem neuen Boot des Fischers, auf der 'Freude der Engel'.

Jacques Deval
Text
(* 1895 in Paris | † 1972 ebenda)

Jacques Deval, am 27.6.1894 in Paris geboren, bahnte seinen Weg zum Theater gegen den Willen des Vaters, der selbst Schauspieler und Bühnenleiter in Paris war, den Sohn aber vom Theater fernhielt. Deval schloss in Paris seine Ausbildung als Lehrer der Literatur für Höhere Schulen ab und diente wahrend des Ersten Weltkriegs als Infantrist bei der französischen Armee.

1920 wurde Devals erstes Stück „Une faible femme“, auf Deutsch „Eine schwache Frau“, im Pariser Théâtre Femina uraufgeführt und machte ihn über Nacht zu einer der „sichersten Hoffnungen des Theaters von Morgen“ (André Antoine). Deval wurde zu einem der erfolgreichsten und produktivsten Bühnenautoren seiner Zeit. In den 1930er-Jahren arbeitete er zusammen mit Kurt Weill. Neben einigen Drehbüchern und Romanen schrieb Deval über fünfzig Stücke, zumeist heitere, gelegentlich auch ernstere, gesellschafts- und charakterkritische Schauspiele.